

VORBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2009

A) Allgemeines

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wurde vom Gemeinderat am 29. Januar 2009 mit einem Gesamtvolumen von 16.124.000,00 EUR beschlossen. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt 12.861.300,00 EUR und auf den Vermögenshaushalt 3.262.700,00 EUR. Schon zu Beginn des Jahres 2009 zeichneten sich aber gravierende Verschlechterungen auf Grund der Finanz- und Wirtschaftskrise ab. Es war mit Einnahmeausfällen von über 600.000,00 EUR zu rechnen. Außerdem hatte der Bund ein Zukunftsinvestitionsgesetz zur Stabilisierung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts erlassen, aus dem die Stadt Todtnau für Investitionsmaßnahmen rund 177.500,00 EUR erhalten sollte. Mit Hilfe dieser Pauschalmittel und mit Unterstützung aus dem Ausgleichsstock konnten Maßnahmen mit rund 497.000,00 EUR Kosten geplant werden. Dazu war eine Nachtragshaushaltssatzung notwendig, die vom Gemeinderat am 17. Juni 2009 mit einem Gesamtvolumen von 16.276.000,00 EUR beschlossen wurde. Das Haushaltsvolumen teilte sich wie folgt auf :

Verwaltungshaushalt	EUR 12.459.500,00
Vermögenshaushalt	EUR 3.816.500,00

Das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Kommunalaufsicht und Prüfung, hat als Rechtsaufsichtsbehörde am 03. März 2009 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2009 bestätigt. Sie hat die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 513.000,00 EUR und die Verpflichtungsermächtigungen, die in den Folgejahren zu Kreditaufnahmen führen, in Höhe von 266.000,00 EUR genehmigt. Am 29. Juni 2009 hat das Landratsamt Lörrach die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2009 bestätigt.

Das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2009 kann in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgestellt werden :

Verwaltungshaushalt	EUR 11.858.013,77
Vermögenshaushalt	EUR 3.490.295,48

Im Verwaltungshaushalt weicht das Rechnungsergebnis vom Haushaltsansatz um - 601.486,23 EUR und im Vermögenshaushalt um - 326.204,52 EUR ab. Die Abweichung gegenüber der Planung beträgt somit insgesamt - 927.690,75 EUR.

Der Verwaltungshaushalt 2009 konnte - wie schon im Vorjahr - eine positive Netto-Investitionsrate an den Vermögenshaushalt erwirtschaften. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 613.854,17 EUR und liegt damit um 211.712,45 EUR über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Schuldentilgung, die für das Rechnungsjahr 2009 mit EUR 402.141,72 ermittelt wurde. Im Nachtragshaushaltsplan 2009 war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 430.000,00 EUR und somit eine Netto-Investitionsrate von nur 27.700,00 EUR vorgesehen.

Sowohl bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2009 als auch bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltsplans 2009 hatte sich gezeigt, dass trotz einer Netto-Investitionsrate, die der Verwaltungshaushalt erwirtschaften konnte, die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt nur durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 190.000,00 EUR und eine Darlehensaufnahme in Höhe von 513.000 EUR möglich sein würde. Bei der Zwischenbilanz zum 30.09.2009 ergab sich sogar noch eine leichte Ergebnisverschlechterung, der nur mit weiteren Einsparungen begegnet werden konnte.

Das Jahr 2009 schließt letztlich mit einem besseren Ergebnis ab als geplant, und das trotz Mindereinnahmen von rund 70.000,00 EUR bei den Steuer- und Finanzzuweisungen sowie einem weiteren Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen. Mehreinnahmen von rund 50.000,00 EUR ergaben sich bei den Kostenerstattungen von Dritten (Alten- und Pflegeheim, Tourismus GmbH usw.) und den Zinseinnahmen (inneres Darlehen an das Alten- und Pflegeheim u.a.). Wie im Vorjahr wurde zwar der Haushaltsplanansatz für die Erlöse aus Holzverkäufen nicht erreicht. Durch einen erheblich geringeren Sach- und Personalaufwand konnte der Stadtwald jedoch im Jahr 2009 rund 69.000,00 EUR mehr Überschuss erwirtschaften als eingeplant. Dagegen blieben die Einnahmen aus Gewerbesteuer im Jahr 2009 netto (also nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) noch einmal um rund 124.000,00 EUR hinter dem Haushaltsplanansatz - der schon im Nachtragshaushaltsplan von ursprünglich 822.000,00 EUR netto auf 540.000,00 EUR netto reduziert worden war - zurück.

Die Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt 2009 ist hauptsächlich auf Minderausgaben in den verschiedensten Bereichen zurückzuführen. So entstanden in den Schulen rund 25.000,00 EUR weniger Unterhaltskosten, in etlichen städtischen Einrichtungen insgesamt rund 52.000,00 EUR weniger Bewirtschaftungskosten und neben dem geringeren Personalkostenaufwand im Stadtwald weitere rund 48.000,00 EUR weniger Personalkosten. Die Zuschüsse an die Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft fielen um rund 25.000 EUR niedriger aus als geplant. Für Altlastenuntersuchungen mussten rund 25.000,00 EUR weniger aufgewendet werden als veranschlagt und der städtische Bauhof konnte für rund 15.000,00 EUR mehr Vermögensmaßnahmen durchführen als vorgesehen. Auch im Jahr 2009 wurde die im Verwaltungshaushalt veranschlagte und über den Ausgleichstock mitfinanzierte Maßnahme "Sanierung der Rüttestraße im Ortsteil Todtnauberg" nicht realisiert, so dass der Finanzierungsanteil der Stadt von rund EUR 50.000,00 wiederum nicht aufgebracht werden musste. Diese Maßnahme musste dann allerdings im Jahr 2010 erneut im Haushaltsplan veranschlagt werden.

Diese und weitere, betragsmäßig geringere Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben führen dazu, dass der Verwaltungshaushalt 2009 mit einem um 183.854,17 EUR höheren Überschuss abschließt als im Haushaltsplan veranschlagt. Dem Vermögenshaushalt 2009 kann ein Betrag von 613.854,14 EUR zur Schuldentilgung und als Investitionsrate zur Verfügung gestellt werden. Damit liegt die Zuführungsrate um 42,8 %, über dem Nachtragshaushaltsplanansatz von 430.000,00 EUR.

In den letzten Jahren hat sich die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt wie folgt entwickelt :

J a h r	Zuführung an den Vermögenshaushalt EUR	Mindestbetrag EUR	Nettoinvestitionsrate EUR
2000	967.091,67	334.756,45	632.335,22
2001	322.515,19	332.183,04	-9.667,85
2002	365.947,83	365.947,83	-288.464,01
2003	387.177,11	387.177,11	-525.795,00
2004	399.000,75	399.000,75	-63.237,60
2005	1.031.848,66	417.116,45	614.732,21
2006	979.108,89	416.789,87	562.319,02
2007	402.141,72	402.141,72	-39.612,23
2008	1.245.036,88	402.141,72	842.895,16
2009	613.854,17	402.141,72	211.712,45

Auch der Vermögenshaushalt 2009 schließt etwas besser ab als geplant. Zwar ergaben sich Mindereinnahmen bei den Zuschüssen und Beiträgen (Ausgleichstock für Maßnahmen des Konjunkturpakets II, Fachförderung für das RÜB Todtnau, Abwasserbeiträge) von rund 99.000,00 EUR sowie Mehrausgaben bei Investitionsmaßnahmen (Ennerbachstraße, Spielplätze, Außenanlagen Rathaus) von rund 81.000,00 EUR. Andererseits wurde durch den Verkauf des Milchhauses in Herrenschwand und des Gebäudes Schönauer Straße 13/15 ein Mehrerlös von insgesamt rund 210.000,00 EUR gegenüber dem Planansatz erzielt. Die Ergebnisverbesserung im Vermögenshaushalt beläuft sich auf 34.586,02 EUR, so dass das Jahr 2009 insgesamt mit einem um 218.440,19 EUR besseren Ergebnis abschließt als geplant.

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen und zum Ausgleich des Vermögenshaushalts 2009 sah der Haushaltsplan eine Darlehensaufnahme in Höhe von 513.000 EUR und eine Rücklageentnahme in Höhe von 704.900,00 vor. Durch die Ergebnisverbesserung konnte auf einen Teil der Darlehensaufnahme verzichtet werden. Ein Darlehensbetrag von 400.000,00 EUR ist allerdings zur Finanzierung des Vermögenshaushalts notwendig und wurde daher als Haushaltsrest in das Jahr 2010 übertragen. Bei gleichzeitiger Darlehenstilgung von rund 402.000,00 EUR konnte damit im Jahr 2009 zumindest eine Netto-Neuerschuldung vermieden werden.

Auch die Rücklageentnahme konnte gegenüber der Planung reduziert werden. Es wurde nur ein Betrag von 599.459,81 EUR entnommen. Die "allgemeine Rücklage" hatte zum 31.12.2009 einen Stand von 358.529,31 EUR und liegt damit noch um rund 109.000,00 EUR über der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe der Mindestrücklage von 249.372,04 EUR.

B) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

In der nachfolgenden Darstellung sind die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsplanansätzen 2009 aufgeführt. Gegenüber den Haushaltsplanansätzen weicht das Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushalts um - 601.486,23 EUR und des Vermögenshaushalts um - 326.204,52 EUR ab.

<u>a) Verwaltungshaushalt</u>	Mehr (+) Weniger (-) EUR	Haushaltsplanansatz EUR	Abweichung vom Haushaltsplanansatz in %
<u>Einnahmen</u>			
Erstattungen von Bund, Land u.a.	73.296 +	327.700	22,37
Gebühren und ähnliche Entgelte	42.272 +	1.566.500	2,70
Innere Verrechnungen	34.987 +	1.105.200	3,17
Zinseinnahmen von Bund, Land u.a.	19.180 +	1.500	1.278,67
Kalkulatorische Einnahmen	13.913 +	1.112.100	1,25
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten u.a.	389.232 -	2.068.200	-18,82
Zuschüsse und Zuweisungen vom Land u.a.	169.420 -	826.700	-20,49
Gewerbesteuer	152.577 -	670.000	-22,77
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	43.613 -	1.567.000	-2,78
Schlüsselzuweisungen vom Land	32.966 -	1.614.000	-2,04
<u>Ausgaben</u>			
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	702.441 -	5.438.600	-12,92
Personalausgaben	150.950 -	3.002.300	-5,03
Gewerbesteuerumlage	28.660 -	130.000	-22,05
Zuführung zum Vermögenshaushalt	183.854 +	430.000	42,76
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	88.531 +	1.115.200	7,94
Zinsausgaben und weitere Finanzausgaben	8.306 +	218.900	3,79

<u>b) Vermögenshaushalt</u>	Mehr (+) Weniger (-) EUR	Hplan-Ansatz EUR	Abweichung vom Hplan-Ansatz in %
<u>Einnahmen</u>			
Veräußerung von Sachvermögen	314.504 +	80.000	393,13
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	183.854 +	430.000	42,76
Zuschüsse für Investitionen	552.197 -	2.038.400	-27,09
Einnahmen aus Krediten	113.000 -	513.000	-22,03
Entnahmen aus Rücklagen	105.440 -	704.900	-14,96
Beiträge und ähnliche Entgelte	55.750 -	50.000	-111,50
<u>Ausgaben</u>			
Baumaßnahmen	309.545 -	2.858.300	-10,83
Erwerb von Vermögen	15.468 -	483.300	-3,20

Vergleich der Ergebnisse des Verwaltungshaushalts 2009 mit den Vorjahren (in EUR):

<u>Einnahmen</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
<u>0 Steuern, Allgemeine Zuweisungen</u>					
Grundsteuer	637.708	669.486	668.480	676.681	676.442
Gewerbsteuer	1.475.243	1.353.254	1.077.194	1.076.661	517.423
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.328.842	1.371.178	1.541.732	1.728.908	1.523.387
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	176.453	185.263	206.958	213.750	200.018
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	313.717	286.664	290.411	281.868	279.703
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.068.368	1.101.815	1.075.346	1.444.360	1.581.034
Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	110.036	110.996	123.964	126.594	127.547
<u>1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>					
Gebühren und ähnliche Entgelte	1.447.369	1.453.999	1.423.585	1.532.958	1.608.772
Einnahmen aus Verkauf, Miete, Pacht u.a.	1.785.070	2.281.809	1.952.790	1.889.835	1.678.968
Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	230.213	663.790	347.455	365.634	400.996
Innere Verrechnungen	1.064.009	1.036.409	1.056.742	1.143.088	1.140.187
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	824.524	792.719	609.615	624.797	657.280

<u>2 Sonstige Finanzeinnahmen</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
Zinsen	4.961	5.689	3.474	8.894	20.680
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen, Konzessionsabgaben	231.896	314.160	431.032	386.409	298.198
Weitere Finanzeinnahmen	20.605	25.244	14.101	24.926	21.365
Kalkulatorische Einnahmen	1.055.885	1.102.065	1.112.491	1.150.916	1.126.013
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	39.612	0	0

Ausgaben

<u>4 Personalausgaben</u>	2.749.419	2.744.271	2.820.093	2.786.199	2.851.350
<u>5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>					
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	562.798	1.197.716	765.750	577.584	662.040
Beschaffung und Instandsetzung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	80.960	64.193	63.118	89.001	96.332
Mieten und Pachten, Leasing	46.485	43.784	49.277	52.758	36.395
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	406.612	465.668	439.164	461.500	449.420
Haltung von Fahrzeugen	76.846	99.170	69.656	83.455	81.297
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	676.839	861.068	677.611	786.343	656.322
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	330.435	341.033	410.575	386.377	296.882
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand, innere Verrechnungen	1.269.456	1.239.027	1.253.036	1.339.628	1.331.458
Kalkulatorische Kosten	1.055.885	1.102.065	1.093.583	1.138.786	1.126.013
<u>7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u>					
Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	9.668	10.206	10.932	1.692	4.526
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden u.a.	1.062.254	1.090.676	1.128.218	1.046.074	1.199.205
<u>8 Sonstige Finanzausgaben</u>					
Zinsen für Kredite	294.030	272.146	261.775	252.539	220.193
Gewerbesteuerumlage	356.284	291.554	233.707	208.201	101.340
Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände u.a.	4.655	2.100	2.100	2.100	2.100
Finanzausgleichsumlage	647.327	724.275	854.149	846.978	845.085
Kreisumlage	1.110.122	1.225.447	1.437.489	1.368.430	1.277.188
Weitere Finanzausgaben	2.975	1.031	2.607	3.600	7.013
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.031.849	979.109	402.142	1.245.037	613.854

WIRTSCHAFTLICHKEITSBERECHNUNGEN ZUM 31. DEZEMBER 2009

Nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2009 werden für die kostenrechnenden Einrichtungen folgende Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt:

1. Musikschule Oberes Wiesental

<u>Aufwand</u>	<u>EUR</u>	<u>Ertrag</u>	<u>EUR</u>	<u>Kosten- deckung in %</u>
Personalkosten	173.131,76	Musikschulgebühren	110.973,65	
Sächlicher Aufwand	8.836,63	Zuweisung von Land und Landkreis	18.633,35	
Miete	5.039,16	Zuweisung von den Gemeinden des GVV Schönau	15.342,61	
Verwaltungskosten	11.132,63	Sonstige Einnahmen	820,00	
Kalkulatorische Kosten	376,03	Anteil Stadt Todtnau	52.746,60	
	<u>198.516,21</u>		<u>198.516,21</u>	<u>73,4%</u>

Anzahl der Musikschüler am 31.12.2009 = 220 (Todtnau 115, GVV Schönau 57, aus anderen Gemeinden 48)

2. Freibad Todtnau

<u>Aufwand</u>	<u>EUR</u>	<u>Ertrag</u>	<u>EUR</u>	<u>Kosten- deckung in %</u>
Personalaufwand einschließlich innere Verrechnungen	56.710,65	Eintrittsgebühren	27.576,73	
Grundstücks- und Gebäudeunter- haltung, Bewirtschaftungskosten	11.655,27	Sonstige Einnahmen	1.458,93	
Betriebsaufwand	41.253,22	Zuschussbedarf	99.883,89	
Sonstiger Aufwand	5.244,41			
Kalkulatorische Kosten	14.056,00			
	<u>128.919,55</u>		<u>128.919,55</u>	<u>22,5%</u>

<u>Statistik über die Badesaison</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>2002</u>
Saisontage:	113	109	100	102	118	102	102	107
Besucher:	26.213	24.170	27.547	29.439	29.386	24.904	28.844	18.168

3. Freibad Todtnauberg

Aufwand	EUR	Ertrag		EUR	Kosten- deckung in %			
Personalaufwand einschließlich innere Verrechnungen	21.963,28	Eintrittsgebühren		9.432,43				
Grundstücks- und Gebäudeunter- haltung, Bewirtschaftungskosten	8.880,08	Zuschussbedarf		36.455,88				
Betriebsaufwand	13.039,03							
Sonstiger Aufwand	929,97							
Kalkulatorische Kosten	1.075,95							
	<u>45.888,31</u>			<u>45.888,31</u>	<u>20,6%</u>			
<u>Statistik über die Badesaison</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>	<u>2002</u>
Saisontage:	80	93	93	87	106	92	92	93
Besucher:	6.717	6.727	7.904	9.211	9.729	8.158	13.335	7.092

4. Abwasserbeseitigung

Aufwand	EUR	Ertrag		EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, Verwaltungskosten	178.262,52	Entwässerungsgebühren		669.863,41	
Unterhaltung der baulichen Anlagen und Kanalleitungen	176.921,04	Auflösung passivierter Beiträge und Zuschüsse		214.037,00	
Betriebsaufwand	26.816,41	Straßenentwässerungsanteil		125.142,00	
Strom für Abwasseranlagen	65.151,98	Sonstige Einnahmen		1.769,85	
Umlage an GVV Schönau	113.133,57				
Kalkulatorische Kosten	489.801,00	Zuschussbedarf		39.274,26	
	<u>1.050.086,52</u>			<u>1.050.086,52</u>	<u>96,3%</u>

Der vorgetragene Verlust aus Vorjahren betrug zum 31.12.2008 € 62.654,43. Durch den Zuschussbedarf im Jahr 2009 ergibt sich zum 31.12.2009 ein Verlust von - € 101.928,69, der auf 2010 vorgetragen wird.

Die Abwassergebühr für das Einleiten des Abwassers in das Kanalnetz und in die Kläranlage betrug auf der Grundlage einer Gebührenkalkulation zum August 2008 ab dem 15.09.2008: € 2,57 je Kubikmeter Abwasser.

5. Bestattungswesen (Friedhöfe)

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	54.877,62	Benutzungsgebühren	48.322,47	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Friedhöfe	16.427,18	Zuweisung für Kriegsgräber	849,11	
Sonstiger Aufwand	6.398,72	Kostensätze	1.152,00	
Kalkulatorische Kosten	27.883,87	Zuschussbedarf	55.263,81	
	<u>105.587,39</u>		<u>105.587,39</u>	<u>47,7%</u>

Die Stadt Todtnau hat insgesamt drei Friedhöfe und zwar in Todtnau-Stadt sowie in den Stadtteilen Todtnauberg und Geschwend.

6. Fremdenverkehr "Todtnauer Ferienland"

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand	3.832,65	Kurtaxe	516.066,25	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	131.077,18	Fremdenverkehrsabgabe	152.181,36	
Unterhaltung der Geräte, Einrichtungen und Fahrzeuge	2.027,49	Mieten und Pachten	60.434,06	
Leasingkosten und Mieten	2.479,72	Kostensätze und Erstattungen	23.899,00	
Innere Verrechnungen, Verwaltungskosten	186.206,74	Spenden Wasserfall Todtnau	5.269,71	
Sonstiger Aufwand	8.360,06	Vermischte Einnahmen	2.364,36	
Kalkulatorische Kosten	178.616,04	Zuweisung vom Land (Fremden- verkehrslastenausgleich)	72.226,62	
Zuweisung an Tourismus GmbH	668.247,61	Zuschussbedarf	349.006,13	
Zuweisung an Vereine	600,00			
	<u>1.181.447,49</u>		<u>1.181.447,49</u>	<u>70,5%</u>

Gäste- und Übernachtungsstatistik "Todtnauer Ferienland" :

Jahr	Gäste	Übernachtungen
2002	63.127	369.923
2003	65.890	367.037
2004	64.862	341.119
2005	71.035	362.780
2006	74.268	369.341
2007	67.422	347.638
2008	69.307	353.657
2009	75.752	365.305

7. Einrichtungen der Jugendhilfe (Kindergärten)

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand	161.131,49	Benutzungsgebühren	29.022,00	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	10.653,24	Zuweisung vom Land	176.421,50	
Geräte und Gebrauchsgegenstände	766,83	Zuweisungen von Gemeinden	5.446,67	
Sonstiger Aufwand	7.708,63	Sonstige Zuweisungen u.a.	400,00	
Zuschüsse an kirchliche Träger	334.425,85			
Zuweisungen an Gemeinden	3.773,36			
Innere Verrechnungen, Verwaltungskosten	11.011,17			
Kalkulatorische Kosten	14.181,36	Zuschussbedarf	332.361,76	
	<u>543.651,93</u>		<u>543.651,93</u>	<u>38,9%</u>

Die Stadt Todtnau betreibt zwei eigene Kindergärten und zwar in Todtnau-Stadt (Waldkindergarten) sowie im Stadtteil Schlechnau. Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft werden betrieben in Todtnau-Stadt sowie in den Stadtteilen Präg und Todtnauberg.

8. Silberberghalle Todtnau

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	12.809,00	Benutzungsgebühren	3.704,00	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	177.502,19	Mieten und Pachten	7.188,76	
Geräte und Gebrauchsgegenstände	4.102,05	Kostensätze und anderes	228,35	
Sonstiger Aufwand	38,41	Zuweisungen vom Land	27.700,00	
Kalkulatorische Kosten	72.928,40	Zuschussbedarf	228.558,94	
	<u>267.380,05</u>		<u>267.380,05</u>	<u>14,5%</u>

9. Gemeindesaal Geschwend und Gemeindesaal Herrenschwand

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	6.652,99	Mieten und Pachten	954,00	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	3.629,00			
Sonstiger Aufwand	255,45			
Kalkulatorische Kosten	24.706,17	Zuschussbedarf	34.289,61	
	<u>35.243,61</u>		<u>35.243,61</u>	<u>2,7%</u>

10. Bauhof

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand	608.235,13	Verrechnungseinnahmen vom VmH	40.849,80	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	12.318,14	Erstattung vom öffentlichen Bereich	6.585,32	
Geräte und Gebrauchsgegenstände	34.777,47	Erstattung von Eigenbetrieben	19.067,10	
Unterhaltung der Fahrzeuge	60.675,54	Erstattung von Sonderrechnungen	1.776,40	
Sonstiger Aufwand	8.724,14	Erstattung von übrigen Bereichen	497,90	
Innere Verrechnungen, Verwaltungskosten	42.961,79	Innere Verrechnungen VwH	746.017,75	
Kalkulatorische Kosten	63.438,69	Sonstige Einnahmen	2.213,91	
	<u>831.130,90</u>	Zuschussbedarf	14.122,72	
			<u>831.130,90</u>	<u>98,3%</u>

11. Wohn- und Geschäftsgebäude und Kiosk beim Omnibusbahnhof

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	25.407,55	Mieten und Pachten	30.725,95	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	40.430,33	Rückersatz aus Schadensfällen	272,87	
Sonstiger Aufwand	2.013,01	Kostensätze und Erstattungen	7.656,01	
Kalkulatorische Kosten	18.404,50			
	<u>86.255,39</u>	Zuschussbedarf	47.600,56	
			<u>86.255,39</u>	<u>44,8%</u>

12. Sonstiges (Mülldeponien, Schlacht- und Kühlräume)

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	10.852,04	Benutzungsgebühren	85,50	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	875,04	Mieten und Pachten	240,00	
Sonstiger Aufwand	1.049,13	Sonstige Einnahmen	2.080,10	
Kalkulatorische Kosten	6.508,24			
	<u>19.284,45</u>	Zuschussbedarf	16.878,85	
			<u>19.284,45</u>	<u>12,5%</u>

Im Vermögenshaushalt 2009 wurden folgende Investitionen abgewickelt :

M a ß n a h m e n	Kosten 2009 EUR	als Haushaltsrest ins Jahr 2010 EUR	Bisherige Gesamtkosten EUR
1. Stammkapital-Erhöung beim Badischen Gemeindeversicherungs-Verband	100,00		850,00
2. Neubeschaffung von Inventar für Rathaus Todtnau (nach Sanierung)	2.576,12		142.549,53
3. Sanierung Rathaus Todtnau	184.434,38		2.710.686,86
4. Außenanlagen Rathaus Todtnau	309.168,77		309.168,77
5. Anschaffung von beweglichem Vermögen (Geschwindigkeitsüberwachung)	4.936,50		4.936,50
6. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Freiwillige Feuerwehr	3.118,13	329.800,00	3.118,13
7. Anschluss Feuerwehrgerätehaus Todtnau an Nahwärmeversorgung	5.408,11		8.416,23
8. Neubau Feuerwehrgarage Herrenschwand	400,27		91.655,58
9. Anschluss Grundschule Todtnau an Nahwärmeversorgung	7.375,16		7.375,16
10. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Silberbergschule Todtnau	441,25		441,25
11. Anschluss Silberbergschule Todtnau an Nahwärmeversorgung	11.900,00		11.900,00
12. Energetische Sanierung Silberbergschule Todtnau	7.005,53	419.900,00	7.005,53
13. Historischer Rundweg Todtnau	2.925,52		2.925,52
14. Anschaffung von beweglichem Vermögen (Tischkicker) für Jugendtreff	1.133,71		1.133,71
15. Anschluss Jugendtreff an Nahwärmeversorgung	1.573,67		1.573,67
16. Neubau Schauinslandhaus am Notschrei	1.422,36		618.171,05
17. Beteiligung am Nordic Center Notschrei	52.000,00		70.000,00
18. Anschaffung eines Wasserspielgeräts für Schwimmbad Todtnau	1.090,00		1.090,00
19. Kinderspielplatz Todtnauberg	10.132,59		10.132,59
20. Kinderspielplatz Stadtgarten Todtnau	7.633,34		7.633,34
21. Stadtsanierung "Stadtmitte-Süd"	161.844,91	676.200,00	3.389.158,17
22. Gehweg entlang B 317 (beim Penny-Markt)	4.436,49		4.436,49
23. Ausbau der Neßlerstraße	-1.190,00		66.557,00
24. Ausbau von Ortsstraßen im Ortsteil Todtnauberg	387.420,94	57.900,00	455.167,94
25. Ausbau des Belchenwegs im Ortsteil Muggenbrunn	0,00	184.700,00	0,00
26. Ausbau der Oberen Kresselstraße im Orsteil Schlechtnau	0,00	144.800,00	0,00
27. Ausbau von Brücken im Ortsteil Muggenbrunn	0,00	98.800,00	0,00
Übertrag nach Seite 19	1.167.287,75	1.912.100,00	

Im Vermögenshaushalt 2009 wurden folgende Investitionen abgewickelt :
(Fortsetzung von Seite 18)

M a ß n a h m e n	Kosten 2009 EUR	als Haushaltsrest ins Jahr 2010 EUR	Bisherige Gesamtkosten EUR
Übertrag von Seite 18	1.167.287,75	1.912.100,00	
28. Ausbau der Ennerbachstraße, 4. FA	305.542,39		852.352,74
29. Ausbau der Kreuzmattstraße	17.415,95		139.233,76
30. Gehweg Geschwend	0,00	27.000,00	2.578,79
31. Verkehrsleitsystem Todtnau-Stadt	137,84		43.107,16
32. Erweiterung der Straßenbeleuchtung	27.898,44		27.898,44
33. Gewässerausbau Ennerbach	161.955,12		276.869,12
34. Kanalisation Todtnau (RW-Rückhaltebecken)	257.407,94	222.500,00	308.239,69
35. Kanalisation in der Ennerbachstraße, 3. FA	191.600,00	100.000,00	483.802,42
36. Anschluss Geschwend / Präg an Kläranlage Schlechttau	10.710,00		12.840,10
37. Regenwasserkanal Hornweg / Rosenweg im Stadtteil Todtnauberg	51.876,17		51.876,17
38. Anschaffung von beweglichem Vermögen (Waschmaschine) für Kläranlage	635,40		635,40
39. Neubau Gemeindesaal Herrenschwand	687,64		139.900,33
40. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Bauhof	758,03		758,03
41. Investitionskostenzuschuss für den DSL-Ausbau im Ortsteil Präg	4.900,00		4.900,00
42. Anschluss Kiosk beim Omnibusbahnhof Todtnau an Nahwärmeversorgung	524,55		524,55
43. Darlehen an Alpin Center GmbH	46.666,67		46.666,67
44. Waldwegeneubau	38.601,89		38.601,89
45. Erwerb von Geschäftsanteilen an der Tourismus GmbH	7.250,00		65.025,98
46. Neubau Aussichtsturm "Hasenhorn"	149.933,02		162.092,60
47. Ausbau der "Fahler Wasserfälle"	47.277,32		47.497,87
48. Info-Tafel im Ortsteil Fahl	1.226,30		1.226,30
49. Anschluss Haus des Gastes Todtnau an Nahwärmeversorgung	7.177,34		7.177,34
50. Energetische Sanierung Haus des Gastes Todtnau	62.282,44	7.700,00	62.282,44
51. Kauf von unbebauten Grundstücken	115.993,03		115.993,03
	<u>2.675.745,23</u>	<u>2.269.300,00</u>	

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von € 3.490.295,48 wurden wie folgt finanziert :

	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>		<u>%</u>
<u>1. Eigenmittel</u>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	613.854,17				
Entnahme aus Rücklagen	599.459,81				
Darlehensrückflüsse	2.024,68				
Veräußerung von Anlagevermögen	<u>394.503,82</u>	=	1.609.842,48	=	46,1%
 <u>2. Leistungen Dritter</u>					
Beiträge	-5.750,00				
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land u.a.	<u>1.486.203,00</u>	=	1.480.453,00	=	42,4%
 <u>3. Kreditaufnahmen</u>					
Einnahmen aus Kreditaufnahmen (Übertrag als Haushaltsrest nach 2010)	<u>400.000,00</u>	=	400.000,00	=	11,5%
			<u><u>3.490.295,48</u></u>		<u><u>100,0%</u></u>

C) Gesamtvermögensrechnung

Aus der Gesamtvermögensrechnung (Bilanz) sind das Vermögen und die Schulden der Stadt Todtnau ersichtlich. Das Vermögen hat sich im Jahr 2009 um 952.559,99 € erhöht, wie die folgende Darstellung zeigt :

	Anfangsbestand 01.01.2009 EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand 31.12.2009 EUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>	44.556.218,25	2.637.422,42	1.684.863,43	45.508.777,24
Eigenkapital	39.674.470,30	1.171.179,53	214.037,00	40.631.612,83
Schulden	4.881.747,95	757.558,18	762.141,72	4.877.164,41
<u>ANLAGEKAPITAL</u>	44.556.218,25	1.928.737,71	976.178,72	45.508.777,24

Das Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2009 um 952.558,99 € auf 45.508.777,24 € erhöht. Es ist zu etwa 11 % mit Darlehen finanziert. Die Schulden reduzierten sich geringfügig um 4.583,54 € (einschließlich des Kursverlustes in Höhe von 2.558,18 € aus einem Darlehen in Schweizer Franken) und betragen am 31.12.2009 noch 4.877.164,41 €. Durch die gesunkene Einwohnerzahl hat sich die Pro-Kopf-Verschuldung dennoch um 11 € auf 982 € (im Vorjahr 971 €) erhöht. Im Schuldenstand ist ein Darlehen in Höhe von 1.278.229,70 € enthalten, das die Stadt Todtnau als Gewährträgerin 1992 der Sparkasse Schönau-Todtnau als Kapitaleinlage zur Verfügung gestellt hat. Auf den Haushalt hat dieses Darlehen keine Auswirkungen, da der Stadt Todtnau die dafür zu zahlenden Zinsen von der Sparkasse Schönau-Todtnau ersetzt werden. Ohne dieses Darlehen erreicht die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2009 den Betrag von 725 € (im Vorjahr 717 €). Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden in Baden-Württemberg lag im Jahr 2009 bei 400 € (im Vorjahr 444 €).

Rücklagen

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt 2009 war eine Rücklageentnahme in Höhe von 599.459,81 € notwendig. Zum 31.12.2009 hat die "allgemeine Rücklage" einen Stand von 358.529,31 € und liegt damit um 109.157,27 € über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag von 249.372,04 €.

Abwicklung der Kassengeschäfte

Die IST-Buchungen bei der Stadtkasse (ohne Eigenbetriebe) beliefen sich im Jahr 2009 in den Einnahmen und Ausgaben auf je

EUR 25.601.729,78

Der Kassenbestand zum 31.12.2009 betrug

EUR 419.167,29

Zum 29.12.2008 waren die Kassenkredite der Stadtkasse abgelöst worden. Allerdings ergab sich dadurch ein Kassenvorgriff auf das Jahr 2009 in Höhe von 294.671,54 €. Im Jahr 2009 war die Kassenlage dann von Beginn an sehr angespannt. Zur Sicherstellung der Liquidität musste die Stadtkasse ständig mit Kassenkrediten arbeiten.

Für die Kassenkredite sind Zinsen in Höhe von rund 12.300 € (im Vorjahr rund 13.300 €) angefallen.

Todtnau, 20. Juli 2010

Andreas Klauser, Stadtkämmerer